

## **Fachkongress Soziale Arbeit und Psychodrama – 28./29.09.2023**

### **„Herausforderung Komplexität – tiefer verstehen und anschlussfähig handeln“**

#### **Kongressleitung:**

**Prof.in Dr. Christine Meyer** Universitätsprofessur Soziale Arbeit im Lebenslauf, Fachsprecherin Soziale Arbeit, lebenslaufbezogene Fragestellungen zu gesellschaftlichen Alternsprozessen und Sozialer Arbeit. Vertiefende Forschungen zum Thema Essen, Esskultur und Tischgemeinschaft als professionelle Aufgabe Sozialer Arbeit, Modulleitung Handlungs- und Forschungsfelder der Sozialen Arbeit

**Elisabeth Wulff** Dipl. Pädagogin, Lehrkraft für bes. Aufgaben im Fach Soziale Arbeit Uni Vechta, Schwerpunkte Kommunikation und Beratung, sozialpädagogische Diagnostik und Fallverstehen, Kinderschutz, langjährige Erfahrung in Jugendamt/ASD und Stadtteilarbeit, Psychodramaleiterin DFP, Supervisorin DGSv, seit 1999 Qualifizierung von Verfahrensbeiständen nach § 158 FamFG

#### **Referent\*innen**

**Eröffnungsvortrag Prof. Dr.in Yvette Völschow** Universitätsprofessur Sozial- und Erziehungswissenschaftlerin mit den Schwerpunkten Beratung, Reflexion und Kommunikation sowie Kriminologie (insbesondere Gewaltprävention, Gewalt in sozialen Nahbeziehungen), seit 2007 an der Uni Vechta in der Sozialen Arbeit, Supervisorin, Mitglied in den Wissenschaftlichen Beiräten der GWG (Gesellschaft für den Personzentrierten Ansatz) und der Deutschen Gesellschaft für Beratung und dort auch Mitglied des Steeringboards zur Erstellung des deutschen Qualifikationsrahmens für Beratung (DQR Beratung), Leiterin verschiedener Fort- und Weiterbildung in Kommunikation und Kollegialer Beratung und Supervision sowie unterschiedlicher vom Land Niedersachsen und vom Bund und unterschiedlichen Stiftungen geförderten Forschungsprojekte zu den Themen der Reflexionsförderung im professionellen Kontext

**Hauptvortrag Dr. Christoph Hutter** Dipl. Päd. Dipl. Theol., Leiter des Referates Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Osnabrück, in 2007/08 Verwaltung der Professur Soziale Arbeit an der Universität Vechta, jahrzehntelange Forschungen zu Theorie und Praxis des Psychodramas als humanistisches Verfahren mit zahlreichen Publikationen; Ehe-Familien-, Lebens- und Erziehungsberater (BAG),

**Abschlussvortrag Dr. phil. habil. Ferdinand Buer** Dipl. Päd., 18 Jahre hauptberuflich an den Universitäten in Münster und Göttingen mit den Schwerpunkten Sozialpädagogik/-Sozialarbeit und Pädagogische Beratung (Apl. Prof.) tätig, Psychodramaleiter DFP, als Leiter des Psychodramazentrums Münster Ausbilder für Supervision und Coaching nach den Standards der DGSv, Beratung von Fach- und Führungskräften aus Feldern der Sozialen Arbeit, jahrzehntelang Forschung und Publikationen zur Psychodrama-Theorie, insbesondere die Ausarbeitung der Formate Supervision und Coaching. Heute beschäftigt ihn in seinen Publikationen der Beitrag des Psychodramas zur Ausgestaltung einer humanen Gesellschaft.

**WS 1 Annett Saal** Studium der Wirtschaftswissenschaften, Dipl.-Kff. mit Schwerpunkt Personalführung und Organisation, Ausbildung in Gesprächspsychotherapie (Rogers) und gewaltfreier Kommunikation (Rosenberg) und zur Supervisorin / Coach (psychodramatisch); langjährige Erfahrung in Leitungspositionen

**WS 2 Dr. Maria Groinig** MA Sozial- und Integrationspädagogik, Bildungswissenschaftlerin, Universitätsassistentin (Karenzvertretung) und Lehrbeauftragte am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung (IFEB), Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,

Forschungsschwerpunkt Leaving Care, seit 2021 wiss. Mitarbeiterin am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik Uni Hildesheim (Lehrstuhl Wolfgang Schröer) Panelstudie (<https://cls-studie.de/>). E [groinig@uni-hildesheim.de](mailto:groinig@uni-hildesheim.de)

**WS 3 Manuel Scherer** Musiktherapeut, langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, langjährige Erfahrung in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe, Psychodrama Praktiker für Gruppenleitung und Beratung

**WS 4 Daniela Schildt** Dipl. Psych., langjährige Erfahrung in der sozialtherapeutischen Abteilung einer Jugendstrafanstalt, Psychodramaleiterin, Lehrbeauftragte an der Uni Vechta im Fach Soziale Arbeit, Schwerpunkt Beratung

**WS 5 Sigrun Mützlitz** Dipl. Soz.Wiss., Dipl. Soz Arb./päd.; Traumapädagogin und Traumafachberaterin (DeGPT); Förderschullehrerin für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Schwerpunkt Devianz und Trauma, Soziale Arbeit mit straffälligen Jugendlichen, derzeit in einer geschlossenen Unterbringung für Intensivtäter in der Schweiz tätig; Dozentin für Soziale Arbeit an den IU Hannover und Frankfurt; Pädagogische und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der universitären Lehrer\*innenausbildung; Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen, **Lin Kölbl** Dipl. Soz Arb./ Sozialpäd., Fachkraft für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Antiaggressivitätstrainer®, Coolnesstrainer®, Psychodramaleiter, Supervisor DGSv, Fachberater Psychotraumatologie

**WS 6 Wolfgang Ruthemeier** Dipl. Sozialarb./päd., Fachdienstleiter Familie eines JA (ASD und Pflegekinder), Organisationsberater und Supervisor DGSv, Veröffentlichungen zum Thema Differenzspannungen im ASD und Kollegialer Beratung, Lehraufträge an der Uni Vechta, Kooperationsprojekt mit Uni Vechta **Klaus Obermeyer** Dipl. Psych., Psychotherapeut, Supervisor DGSv, systemischer Berater DGSF, Mediator, langjährige Erfahrung in der psychiatrischen Versorgung und Suchthilfe

**WS 7 Gertrud Antonia Arlinghaus** Dipl. Pädagogin, Lehrende im Fach Soziale Arbeit Uni Vechta, Schwerpunkte: Kommunikation und Beratung, Bildung und qualitative Bildungsforschung, Ebenen von Führungs- und Beziehungskultur, Psychodramaberaterin DFP, Systemische MA-Coach/ Lehrcoach, NLP-Practitioner

**WS 8 Alfred Hinz** Dipl. Psychologe, psychol. Psychotherapeut, langjährige Erfahrung in einer Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, Supervisor und Coach, Psychodramatherapeut DFP, Psychodrama-Ausbilder ISI Hamburg

**WS 9 Katharina Witte** Dipl. Soz.-arb./päd., Lehrtätigkeit in der Ausbildung von Sozialpädagog\*innen, 15 Jahre innovative Stadtteilarbeit im Bremer Osten. Publikationen: "Versteh mich nicht zu schnell" - Achtsames Arbeiten mit geflüchteten Menschen (2017), Supervisorin DGSv, Organisationsberaterin, Psychodramatikerin, Theaterpraxis / Playback, Lehrsupervision

**WS 10 Elisabeth Wulff** Dipl. Pädagogin, Lehrende im Fach Soziale Arbeit Uni Vechta, Schwerpunkte Kommunikation und Beratung, sozialpädagogische Diagnostik und Fallverstehen, Kinderschutz, langjährige Erfahrung in ASD und Stadtteilarbeit, Psychodramaleiterin DFP, Supervisorin DGSv, Weiterbildungsleiterin Verfahrensbeistandschaft nach § 158 FamFG

**WS 11 Jutta Heppekausen** Pädagogin, langjährige Erfahrung in interkultureller Gemeinwesenarbeit, Erwachsenenbildung, Schule, wiss. Mitarbeiterin PH Freiburg i.R., Arbeits- und Lebenserfahrungen in Spanien, Russland, Israel, Palästina, Libanon, Türkei, Georgien, Tadschikistan, Aserbaidschan, Italien und Deutschland. Supervisorin (MA) DGSv,

Psychodramaleiterin DFP, Theaterpädagogin (Akademie Remscheid), Playbacktrainerin (APTT/ N.Y., IPTN), begeisterte Soziodramatikerin und Playbackerin mit Hoffnung auf Wirksamkeit für soziale Gerechtigkeit und Frieden

**WS 12 Sigrun Mützlitz** s. o.

**WS 13 Stefanie Bruns** Dipl. Pädagogin, Lehrende im Fach Soziale Arbeit Uni Vechta, Schwerpunkte Kommunikation und Beratung, sozialpädagogische Fallarbeit, langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung, Psychodramaleiterin

**WS 14 Matthias Bongartz** Pädagoge, Psychodramaleiter und Soziodramatiker und Organisationsberater, Handbuch Soziodrama - Theorie, Methoden, Praxis (2021), Soziodrama Akademie so act! **Sebastian Arnoldi** Dipl. Pädagoge, Erwachsenenbildung, Medienpädagogik, Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, Lehrbeauftragter und wiss. Mitarbeiter an Hochschulen, Agile consultant (i. A.)

**WS 15 Sabine Spitzer-Prochatzka**, geb. 1968, Sozialarbeiterin, Psychodrama-Psychotherapeutin in freier Praxis in Wien, Supervisorin, Schreibtrainerin, Lehrbeauftragte des Moreno-Instituts Edenkoben-Überlingen, Gastdozentin im ÖAGG, Autorin, viele Jahre Herausgeberin der Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie, Fachartikel zu Theorie und Praxis des Psychodramas, speziell zum Thema Essen (Hrsg. eines Sonderbandes zum Thema Essen);

**WS 16 Annette Plobner** Dipl. Soz. Pädagogin, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fach Soziale Arbeit an der Hochschule Hannover, Psychodramaleiterin und Ausbilderin, Supervisorin DGSv

**WS 17 Dr. Christoph Hutter** Dipl. Päd., Dipl. Theol., 2006/2007:Verwaltung der Professur für Soziale Arbeit an der Hochschule Vechta, seit Jahrzehnten Forschung zur Theorie des Psychodramas mit zahlreichen Publikationen; Ehe- Familien-, Lebens- und Erziehungsberater (psychodynamisch fundiert) (BAG), Referatsleiter Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Supervisor DGSv, Psychodramatiker DFP, Ausbilder für Psychodrama und Familienberatung

**WS 18 Wiebke Lessin**, Dipl. Sozialpädagogin, Sozialarbeitswissenschaftlerin, langjährige Erfahrung in der Frauenberatung/ Gewaltschutz, Supervisorin DGSv, Coach, szenisch-kreative Weiterbildung zur Supervisorin/Coach (ISI), Weiterbildungen in Traumatherapie und Psychotraumatologie, kollegialer Beratung & Supervision, motivierender Gesprächsführung, Gender & Diversity

**WS 19 Traugott Haas** Dipl. Designer, Erfahrungen als Museumspädagoge am Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg sowie für das Museum für Angewandte Kunst in Köln., lehrte an der Kunstuniversität Linz (AT) und der Akademie DEUTSCHE POP in Köln, an der Uni Vechta zunächst Lehrkraft für bes. Aufgaben, seit 2012 wissenschaftlich-künstlerischer Mitarbeiter im Studienfach Designpädagogik und Gestaltendes Werken

**WS 20 Lea Heiligtag** Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin Institut für Soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.) | seit 04/2023, 10/2018 bis 03/2023 TU Dortmund, wissenschaftl. Projektmitarbeiterin von Prof. Dr. Uwe Uhlendorff, Institut für Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung & Pädagogik der frühen Kindheit (ISEP), Goethe-Universität Frankfurt | 04/2016 bis 03/2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Hochdeputat, am Lehrstuhl von Prof. Dr. Andreas Gruschka, Universität Siegen | 04/2010 bis 03/2016, WiMi von Prof. Dr. Matthias Trautmann, Lehraufträge: Fließner FH Düsseldorf, HS Düsseldorf, Uni Hildesheim, Uni Osnabrück, Dissertationsprojekt laufend, Betreuung: Prof.Dr. Uwe Uhlendorff (TU Dortmund) & Prof. Dr. Anke Karber (Leuphana Universität Lüneburg)

## **Intern zugeordnete und teilnehmende Lehrende der Uni Vechta**

### **WS 2 Handlungs- und Forschungsfeld Heimerziehung**

Dr.'in Annika Gaßmöller: Schwerpunkte Kinder- und Jugendhilfe, Leaving Care, Devianz, Theorien und Methoden

### **WS 3 Handlungs- und Forschungsfeld ASD, Hilfen zur Erziehung**

Nadine Feldhaus: Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe, Devianz, Soziale Probleme, Theorien und Methoden, Ethik

### **WS 4 Handlungs- und Forschungsfeld Forensik, Kriminologie, Justiznahe Soziale Arbeit**

Dr.'in Olga Siegmunt: Schwerpunkt Kriminologie, Devianz / Rita Kessing: Schwerpunkte Theorien und Methoden, Beratung, Kriminologie

### **WS 5 Querschnittsthema Beratung**

Stefanie Bruns: Trauma sensible Beratung, Psychodrama, Gesprächsführung

### **WS 6 Handlungsfeld- und Forschungsfelder ASD, Kinderschutz, Fallverstehen**

Elisabeth Wulff / Nadine Feldhaus (s. o.)

### **WS 8 Handlungs- und Forschungsfeld Sucht**

Lea Miczuga: Schwerpunkte Sucht, Theorien und Methoden, Emotionen  
Christiana Kahre: Schwerpunkte Sucht, Beratung, Methoden, Supervision

### **WS 9 Handlungs- und Forschungsfeld Migration,**

Stella März: Schwerpunkte Intersektionalität, Kindheit und Wohlergehen, Ethik

### **WS 10 Handlungs- und Forschungsfeld Kinderschutz**

Prof.'in Dr.'in jur. Andrea Kliemann: Schwerpunkte Recht der Sozialen Arbeit, Familienrecht, KJSG, Straf- und Jugendstrafrecht, Kinderschutz, Gewaltschutz, Datenschutz

### **WS 11 Handlungs- und Forschungsfeld Diskriminierungskritische Soziale Arbeit**

Prof.'in Dr.'in Julia Hahmann: Schwerpunkte Soziologie, Intersektionalität, Care  
Stella März (s. o.)

### **WS 12 Handlungs- und Forschungsfeld Familie**

Erzsébet Roth: Schwerpunkt Familie, Theorien, Beratung

### **WS 15 Handlungs- und Forschungsfeld Essen und Soziale Arbeit**

Prof.'in Dr.'in Christine Meyer: Schwerpunkte Soziale Arbeit im Lebenslauf; Monografien zu Essen und Soziale Arbeit (2018), Hunger und Soziale Arbeit (2021) Genussmittel und Soziale Arbeit (2022)

### **WS 17 Querschnittsthema Fallverstehen und sozialpädagogische Diagnostik**

Lea Miczuga / Elisabeth Wulff / Rita Kessing (s. o.) / Dr. Hansjörg Sutter: Schwerpunkte objektive Hermeneutik, Bildung, Entwicklung, Demokratiepädagogik

### **WS 18 Handlungs- und Forschungsfeld geschlechtsspezifische Gewalt**

Verw.-Prof.'in Dr.'in Andrea Kliemann (s. o.)

### **WS 20 Querschnittsthema Beratung, Supervision, Mehrgenerationenarbeit**

Gertrud Arlinghaus / Elisabeth Wulff / Christiana Kahre (s. o.), Daniel Lindholz: Schwerpunkte Soziale Arbeit und Alter, Theorien und Methoden